

- Die Linie 9 ist am Doku-Zentrum an die Buslinien 65 und 55 angebunden und hat am Hauptbahnhof, an der Wöhrder Wiese und am Rathenauplatz Anbindung an die U-Bahn.
- Die Linie 36 ist am Hallertor an die Straßenbahnlinie 6 angebunden.

Auch in diesem Fall sei darauf hingewiesen, dass die Straßenbahnlinien 8 und 9 „auf Lücke“ verkehren, so dass die Anschlusspriorität immer nur jeweils auf eine der beiden Linien gelegt werden kann.

Eine denkbare Alternative wäre, die betroffenen Linien an jeder Verknüpfungshaltestelle auf die Anschlusslinien warten zu lassen. Die Folge davon wäre, dass sich die Reisezeiten erheblich verlängern, was die Attraktivität des ÖPNV konterkarieren würde.

Verdichtung des Taktes der Linie 36 an Werktagen

Eine Verdopplung des Taktangebotes an Werktagen auf 5 Minuten würde zu jährlichen Mehrkosten in Höhe von ca. 1 Mio. Euro führen, wobei erfahrungsgemäß nur mit geringen Fahrgastzuwächsen zu rechnen wäre.

Unter den gegebenen Voraussetzungen kann dem Antrag daher nicht entsprochen werden, insbesondere da die angesprochenen Linienvverbindungen derzeit im Rahmen des Nahverkehrsentwicklungsplans geprüft werden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir anmerken, dass sich die Umsteigebeziehung am Rathenauplatz verbessern ließe, in dem man die Buslinie 36 in beiden Fahrtrichtungen auf die dortige Mittelinsel verlegt. Damit werden kurze und sichere Umsteigewege erzielt. In Fahrtrichtung Plärrer benutzt die Linie 36 bereits die Straßenbahninsel, in Fahrtrichtung Doku-Zentrum müsste dafür die Haltestelle vom östlichen Fahrbahnrand zur westlichen Straßenbahnhaltestelle (Bahnsteig B) verlegt werden.

Gleichzeitig könnte damit der Linienweg der Linie 36 optimiert und eine Beschleunigung erreicht werden.

Unabhängig davon werden wir die angesprochenen Umsteigerelationen künftig verstärkt beobachten.

Freundliche Grüße

VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft

i. V.



Tim Dahmann-Resing

i. A.



Siegfried Richter